

Masterstudiengang

Musiktheorie

Modulhandbuch

Modul 1

Modulbezeichnung	Hauptfach I: Satzlehre				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	12	jährlich	4	360 h	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Anwendung unterschiedlicher musiktheoretischer Zeichensysteme • Satzmodelle und musikalische Topoi • Kontrapunkttechniken von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zur Gegenwart • Realisierung eigener Satzaufgaben nach stilistischer Vorgabe • Aspektbezogene und komplexe Analysen von Musikwerken aller Epochen 				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie • Fähigkeit zur selbständigen Analyse komplexer Musik • Kreative instrumentenspezifische Anwendung der erworbenen Kenntnisse • Fähigkeit, kompositions- und theoriegeschichtliche Phänomene in Kontexte einzuordnen 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M. Mus. Musiktheorie				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
a) Satzlehre I	KG	P	2	6	1. Semester
b) Satzlehre II	KG*	P	2	6	2. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	Klausur, Dauer 120 Min.				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	12 von 112 LP				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Modul 2

Modulbezeichnung		Hauptfach I: Hörschulung				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	8	jährlich	2	240 h	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Differenzierte Durchdringung von Hörbeispielen unter den Aspekten Melodik, Harmonik, Form, Struktur, Instrumentation, stilistischer Kontext 					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, alle Aspekte von Musikwerken zu erfassen Fähigkeit gehörte Musik niederzuschreiben, nachzusingen, nachzuspielen oder vom Blatt zu singen 					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
a) Hörschulung I	KG	P	1	4	1. Semester	
b) Hörschulung II	KG	P	1	4	2. Semester	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Klausur, Dauer: 45 Min.					
Modulnote						
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	8 von 112 LP					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen					
Literatur						
Sonstiges						

Modul 3

Modulbezeichnung	Hauptfach I: Neue Kompositionstechniken und Didaktik				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	12	jährlich	7	360 h	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungsweisen der musiktheoretischen Disziplinen; didaktische und methodische Überlegungen und Entscheidungen • Unterrichtspraxis in Tutorien • Überblick über die wichtigsten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts • Skalentheorie, jazzspezifische Harmonielehre, typische Akkordprogressionen, Blues, Voicings, Grundlagen der Harmonisation und Reharmonisation • Werkanalysen des Jazz-Repertoires • Unterschiedliche didaktische Prinzipien, Unterrichtsgestaltungen und Möglichkeiten der Vermittlung musiktheoretischer Inhalte 				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Unterricht in den musiktheoretischen Disziplinen planen und kritisch reflektieren zu können • Erfassen der individuellen spezifischen Merkmale von Kompositionen und ihre Vermittlung • Methodische und terminologische Sicherheit in der Analyse von Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts • Jazzspezifische Kenntnisse im Verbund der Fächer Harmonielehre / Harmonisation / Werkanalyse • Fähigkeit, unterschiedliche Zugänge zur Vermittlung musiktheoretischer Inhalte angemessen auswählen und im Rahmen von Kurzunterrichten umsetzen zu können. 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studiensemester				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren Master- bzw. Bachelor-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls*					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
a) Didaktik I	KG	P	1	2	1.Semester
b) Didaktik II	KG	P	1	2	2.Semester
c) Microteaching	KG	P	1	2	2.Semester
d) Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts I	KG	P	1	2	1.Semester
e) Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts II	KG	P	1	2	2.Semester
f) Jazztheorie	KG	P	2	2	2. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung d), e) und f) Dauer: 30 Min.				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	12 von 112 LP				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Modul 4

Modulbezeichnung		Wissenschaft und historische Musiktheorie: Satzlehre			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	13	jährlich	8	390 h	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Musiktheorie von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zur Gegenwart • Beziehungen zwischen Musiktheorie und Kompositionsgeschichte • Musikwissenschaftliche Seminare mit musikhistorischen 				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der geschichtlichen Entwicklungen der Musiktheorie von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zur Gegenwart • Fähigkeit der Reflexion musiktheoretischer Entwicklungen • Fähigkeit, die Interdependenz von musiktheoretischen Systemen und Kompositionen in verschiedenen historischen Situationen zu erkennen • Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich musikgeschichtlicher Themen oder systematischer Fragestellungen • Fähigkeit der adäquaten Präsentation von musikwissenschaftlichen Kenntnissen in Wort und Schrift 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren Master- bzw. Bachelor-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls*					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
a) Geschichte der Musiktheorie (Vorlesung) I	SG	P	1	1	3. Semester
b) Geschichte der Musiktheorie (Vorlesung) II	SG	P	1	1	4. Semester
c) Geschichte der Musiktheorie (Übung) I	SG	P	1	2	3. Semester
d) Geschichte der Musiktheorie (Übung) II	SG	P	1	3	4. Semester
e) Musikwissenschaft I	KG	P	2	3	3. Semester
f) Musikwissenschaft II	KG	P	2	3	4. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	Klausur a) bis d), Dauer: 60 Min.				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	13 von 112 LP				
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Modul 5

Modulbezeichnung		Klavierpraxis, Chor und Ensemble				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	18	jährlich	8	420	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Differenzierung unterschiedlicher Generalbasspraktiken • Partimentospiel • Zusammenhänge zwischen Generalbass, Kontrapunkt und Satzmodellen • Partiturspiel als Übertragung der wesentlichen Inhalte von Chor-, Kammermusik- und Orchesterpartituren auf das Klavier • Improvisation nach verschiedenen stilistischen und inhaltlichen Vorgaben • Teilnahme an Proben und Konzerten von Hochschulensembles • Grundlegendes Chorrepertoire • Praktische Erfahrung mit der Komposition für Chor bzw. für Ensemble 					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Generalbass vorbereitet – sowohl solistisch wie auch im Ensemble – und vom Blatt zu spielen • Fähigkeit, eine Partitur auf dem Klavier auf das Wesentliche reduziert zu spielen • Fähigkeit, nach unterschiedlichen musikalischen und außermusikalischen Vorgaben schlüssig zu improvisieren • Erwerb grundlegender Repertoire-Kennntnis der Chor- bzw. Ensemble-Literatur 					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	1. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren Master- bzw. Bachelor-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
a) Stilgebundener Generalbass I	E	P	1	3	1. Semester	
b) Stilgebundener Generalbass II	E	P	1	3	2. Semester	
c) Partiturspiel I	E	P	1	2	1. Semester	
d) Partiturspiel II	E	P	1	3	2. Semester	
e) Improvisation I	KG	P	1	2	1. Semester	
f) Improvisation II	KG	P	1	3	2. Semester	
g) Chor / Ensemble	Ü	P	2	2	1. Semester	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktische Prüfung a) bis f), Dauer: ca. 30 Min.					
Modulnote						
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	18 von 112 LP					
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen					
Literatur						
Sonstiges						

Modul 6

Modulbezeichnung		Instrumentation und Neue Musik			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	8	jährlich	5	240	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Techniken der Instrumentation und des Arrangements populärer Musikstile für unterschiedliche Besetzungen • Hospitanz an Proben und Konzerten des Hochschulorchesters • Grundlegendes Orchesterrepertoire • Analysen der Instrumentation von Orchesterwerken • Künstlerisch-praktische Einarbeitung in die Neue Musik vornehmlich nach 1945, deren experimenteller Ausprägungen und interdisziplinärer Ansätze • Einarbeitung in spezifische Literatur der Neuen Musik, je nach Instrument oder/und im Ensemble • Kennenlernen unterschiedlicher Notationsformen der Neuen Musik • Kennenlernen von Spieltechniken der Neuen Musik • Theoretisch vertiefende Auseinandersetzung mit Kompositionstechniken der Neuen Musik auch in Verbindung mit Performance und interaktiven Medien • Einarbeitung in die Grundlagen der Elektronischen Musik, der Computermusik, der Akustischen Kunst, der Klangkunst, der Medienmusik und der Performance 				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Instrumentations-Idiome populärer Musikstile angemessen einzusetzen • Erwerb grundlegender Repertoire-Kenntnis der Orchester-Literatur • Praktische Erfahrung hinsichtlich der Instrumentation in Kompositionen für Orchester • Aneignung der theoretischen, technischen und praktischen Kenntnisse von neuen Kompositionsverfahren • Grundlegendes Verständnis von Arbeitsformen Neuer Musik und deren soziologischen und historischen Kontext • Fähigkeiten in Improvisation im Kontext der Neuen Musik und eigenem kreativen Ausdruck • Sensibilisierung der Wahrnehmung für die Parameter der Neuen Musik, wie Noise, New Complexity, Klangkomposition, Minimal, Raum, Mikrointervalle 				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studiensemester				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren Master- bzw. Bachelor-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
a) Arrangement	KG	P	1	2	1. Semester
b) Orchesterhospitanz	SG	P	1	1	2. Semester
c) Instrumentation	SG	P	1	1	2. Semester
d) Neue Musik	SG	P	1	2	1. Semester
e) Elektronische Musik	SG	WP	1	2	1. Semester
f) Computermusik					
Modulprüfung	Portfolio c)				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	8 von 112 LP				
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Modul 7.1

Modulbezeichnung		Hauptfach II: Analyse/Theorie (Wahlpflichtmodul)				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	22	jährlich	12	540 h	2 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Vertiefung der satztechnischen Verfahren und Möglichkeiten nach historischen Vorbildern • Aktuelle musiktheoretische Forschung • Realisierung schwierigerer Satzaufgaben nach stilistischer Vorgabe • Analysen von Musikwerken aller Epochen unter den Aspekten Melodik, Harmonik, Form, Struktur, Instrumentation, stilistischer Kontext • Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Unterricht • Betreutes Unterrichten in den musiktheoretischen Disziplinen • Unterrichtspraxis in Tutorien • Vertiefung der Kenntnisse über Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrh. • Auditive Durchdringung komplexer Musik unterschiedlicher Epochen in Hinblick auf die Wahrnehmung satztechnischer Verfahren, harmonischer und melodischer Prozesse und formaler Gestaltung 					
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Stilkopien als Nachweis des musiktheoretischen Verständnisses und als Grundlage für praxisnahe Vermittlung der Kenntnisse anzufertigen • Erweiterte Fähigkeit zur selbständigen Analyse komplexer Musik • Kreative instrumentenspezifische Anwendung der erworbenen Kenntnisse • Fähigkeit, kompositions- und theoriegeschichtliche Phänomene in kulturelle und ästhetische Kontexte einzuordnen • Fähigkeit, betreuten und selbständigen Unterricht in den musiktheoretischen Disziplinen planen, durchführen und kritisch reflektieren zu können • Umfassende Kenntnisse über Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrh. • Einordnung und differenzierte auditive Analyse komplexer Hörbeispiele unterschiedlicher Epochen. 					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen						
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren Master- bzw. Bachelor-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
a) Satzlehre: Analyse und Stilkopie I	E	P	2	6	3. Semester	
b) Satzlehre: Analyse und Stilkopie II	E	P	2	4	4. Semester	
c) Lehrversuche I	KG	P	2	2	3. Semester	
d) Lehrversuche II	KG	P	2	2	4. Semester	
e) Werkanalyse	SG	P	2	4	4. Semester	
f) Höranalyse I	KG	P	1	2	3. Semester	
g) Höranalyse II	KG	P	1	2	4. Semester	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Modulteilprüfung 1: Klausur a) und b), Dauer 180 Min. Modulteilprüfung 2: Lehrprobe c) und d) Dauer ca. 20 Min., Nachbesprechung, Dauer ca. 10 Min.					
Modulnote	Gewichtung: Die Modulteilprüfung 1 wird mit 14 LP, die Modulteilprüfung 2 mit 8 LP gewichtet.					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	22 von 112 LP					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen					
Literatur						
Sonstiges	Von den beiden angebotenen Wahlpflichtmodulen „Analyse/Theorie“ und „Komposition“ ist eines auszuwählen.					

Modul 7.2

Modulbezeichnung		Hauptfach II: Komposition (Wahlpflichtmodul)			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	22	jährlich	12	540 h	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Ausführung von Kompositionen in verschiedenen Gattungen und Besetzungen • Analysen zeitgenössischer Musik • Vertiefung der Kenntnisse über Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts • Kommentierung der eigenen Kompositionen • Notation zeitgenössischer Musik • Besonderheiten der Instrumentation • Ästhetische Reflexionen, betreutes Unterrichten in den musiktheoretischen Disziplinen • Unterrichtspraxis in Tutorien • Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Unterricht • Vermittlung von Grundlagen zur Melodiebildung nach vorgelegten Texten (Songwriting) • Jazz-Kompositionen und Arrangements unter Berücksichtigung der spezifischen Melodik, Harmonik, Rhythmik, Klangfarbe, Stilistik und Form • Grundlegende Arrangiertechniken für Jazzcombo • Produktion und Analyse von Computermusik • Komplexe Improvisationsaufgaben einzeln und in der Gruppe • Auditive Durchdringung komplexer Musik unterschiedlicher Epochen in Hinblick auf die Wahrnehmung satztechnischer Verfahren, harmonischer und melodischer Prozesse und formaler Gestaltung 				
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, die eigene kompositorische Veranlagung in allen Bereichen der Komposition darzustellen • Förderung der Kreativität • Kenntnisse zeitgenössischer Kompositionstechniken • Reflexion der eigenen kompositorischen Arbeit unter stilistischen und ästhetischen Aspekten • Fähigkeit, betreuten und selbständigen Unterricht in den musiktheoretischen Disziplinen planen, durchführen und kritisch reflektieren zu können • Songwriting: Kompositorische und textliche Ausgestaltung eigener bzw. vorgegebener Themen • Erstellen eigener Jazz-Kompositionen oder Arrangements einschließlich der Verdeutlichung kompositorischer Konzepte • Vertiefung der Kenntnisse über Elektronische Musik, Computermusik, Akustische Kunst, Klangkunst, Medienmusik und Performance • Vertiefung der interaktiven Improvisationsfähigkeiten • Einordnung und differenzierte auditive Analyse komplexer Hörbeispiele unterschiedlicher Epochen. 				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
a) Satzlehre: Freie Komposition I	E	P	2	6	3. Semester
b) Satzlehre: Freie Komposition II	E	P	2	4	4. Semester
c) Lehrversuche I	KG	P	2	2	3. Semester
d) Lehrversuche II	KG	P	2	2	4. Semester

e) Komposition/Arrangement (jazzspezifisch)	KG	WP	2	4	4. Semester
f) Elektronische Musik / Computermusik					
g) Improvisation III					
h) Höranalyse I	KG	P	1	2	3. Semester
j) Höranalyse II	KG	P	1	2	4. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	Modulprüfung 1: Klausur a) und b) und e), f) oder g), Dauer 180 Min. Modulprüfung 2: Lehrprobe c) und d), Dauer ca. 20 Min., Nachbesprechung, Dauer ca. 10 Min.				
Modulnote	Gewichtung: Die Modulprüfung 1 wird mit 14 LP, die Modulprüfung 2 mit 8 LP gewichtet.				
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	22 von 112 LP				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges	Von den beiden angebotenen Wahlpflichtmodulen „Analyse/Theorie“ und „Komposition“ ist eines auszuwählen.				

Modul 8

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Studium/Kontextstudium				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	8	jährlich	8	240 h	2 Semester
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden ausgewählte Lehrveranstaltungen, die von der Hochschule für Musik und von inneruniversitären Kooperationspartnern der Hochschule für Musik angeboten werden. Über das künstlerische Fachstudium hinaus soll einerseits die Beschäftigung mit wissenschaftlichen oder künstlerischen Fragestellungen oder der Erwerb bzw. die Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen ermöglicht werden; andererseits besteht im Rahmen des sog. Kontextstudiums die Möglichkeit, fachstudiumbezogene Bereiche zu vertiefen. Die zur Verfügung stehenden Lehrveranstaltungen werden semesterweise innerhalb der Hochschule für Musik und mit den inneruniversitären Kooperationspartnern abgesprochen und durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator der Wahlpflichtmodule bekannt gegeben. Es können grundsätzlich auch Lehrveranstaltungen des Studium generale besucht werden				
Ziele	Die Studierenden sollen Einblicke in unterschiedliche kulturwissenschaftliche Fragestellungen erhalten und die Methoden wissenschaftlicher Arbeit kennen lernen bzw. die Möglichkeit erhalten, einzelne Bereiche des Fachstudiums im Kontext musikalischer Fragestellungen zu vertiefen.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	5./ 6. Semester B.Mus, 2./3. Semester M.Mus				
Zulassungsvoraussetzungen					
Verwendbarkeit	in allen B.Mus.-/M.Mus. -Studiengängen der Hochschule für Musik, in denen das Modul "Interdisziplinäres Studium / Kontextstudium" verankert ist				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Bestandteile des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	SG	WP	4	4	2. Semester
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik bzw. der Kooperationspartner	KG	WP	4	4	3. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	keine				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.				
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Modul 9

Modulbezeichnung	Abschlussmodul				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	19	jährlich		ca 570 h	
Inhalte	Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines in Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten selbst gewählten Themas aus dem Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs.				
Ziele	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in einem festgelegten Zeitraum.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	3./4. Semester				
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassung zur mündlichen Prüfung setzt eine bestandene Masterarbeit voraus.				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Musiktheorie				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Bestandteile des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Masterarbeit schriftlich (Bearbeitungszeit: 3 Monate)		P		15	3./4. Semester
Mündliche Abschlussprüfung (Dauer: 45 Min.)		P		4	4. Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung					
Modulnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	19 von 112 LP				
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Dr. Birger Petersen				
Literatur					
Sonstiges					

Legende

- E = Einzelunterricht
- h = Stunde(n) (1h = 60 Minuten)
- KG = Kleingruppenunterricht
- LP = Leistungspunkt(e) (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)
- P = Pflichtlehrveranstaltung
- SG = Semestergruppenunterricht
- SWS = Semesterwochenstunde(n) (1 SWS = 45 Minuten x 14 Wochen/Semester, wenn nicht anders angegeben)
- Ü = Übung (Orchester / Ensemble / Chor)
- WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung